Morgen-Ausgabe.

Annoncen-Annahme-Bureaus: In Posen außer in der Expedition bei Krupski (C. H. Ulrici & Co.) Breitestraße 14; in Gnesen bei Herrn Th. Spindler, Markt- u. Friedrichstr.-Ecke 4; in Grätz bei Herrn L. Streisand; in Frankfurt a. M.: G. L. Daube & Co.

Posener Zeitung.

Fünfundsiebzigster Jahrgang.

Annoncen-Annahme-Bureaus In Berlin, Hamburg, Wien, München, St. Gallen: Rudolph Mosse; in Berlin, Breslau, Frankfurt a. M., Leipzig, Hamburg Wien u. Basel: Haasenstein & Vogler; in Berlin: A. Retemeyer, Schloßplatz; in Breslau: Emil Kabath.

Nr. 599.

Das Abonnement auf dies mit Ausnahme der Sonntage täglich erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 1½ Thlr., für ganz Preußen 1 Thlr. 24½ Sgr. — Bestellungen nehmen alle Postanstalten des In- u. Auslandes an

Sonnabend, 21. Dezember

(Erscheint täglich zwei Mal.)

Inserate 2 Sgr. die sechsgespaltene Zeile oder deren Raum, dreigespaltene Reklamen 5 Sgr., sind an die Expedition zu richten und werden für die an demselben Tage erscheinende Nummer nur bis 10 Uhr Vormittags angenommen.

1872.

Amtliches.

Berlin, 20. Dezember. Der König hat 46 kaiserl. russischen Offizieren und Beamten Orden verliehen, darunter das Großkreuz des R. A.-O. mit Schwertern in Brillanten: dem General der Kavallerie und Gen.-Adjut. Baron v. Meyendorff; das Großkreuz des R. A.-O.: dem Kriegs-Minister, Gen.-Adjut. Miljutin und dem Chef der Gensdarmerie, Gen.-Adjut. Grafen Schuwaloff I.

Der Kaiser hat den Gemeinderath Mayeur zu Vic, im Kreise Salzburg, zum Bürgermeister und den Gemeinderath Tholer daselbst zum Beigeordneten dieser Gemeinde ernannt.

Dem Kaufmann Ferdinand Neuhaus zu Aachen ist Namens des Deutschen Reiches das Exequatur als Vize-Konsul der argentinischen Republik daselbst ertheilt worden.

Der bei der königl. Eisenbahn-Direktion in Wiesbaden beschäftigte bisherige Staatsanwalts-Gehilfe Otto Braunschweig ist, in Folge seiner definitiven Uebernahme zur Staats-Eisenbahnverwaltung, zum Regierungs-Assessor ernannt worden.

Telegraphische Nachrichten.

Eckernförde, 19. Dezember. Bei der für den hiesigen Wahlkreis heute stattgehabten Ersatzwahl eines Abgeordneten zum preußischen Abgeordnetenhause wurde der Kreisgerichtsrath Bong-Schmidt in Flensburg (nationalliberal) gewählt. Derselbe erhielt von den abgegebenen 79 Stimmen 45, die übrigen Stimmen zersplitterten sich auf mehrere andere Kandidaten.

Wiesbaden, 20. Dezember. Das Befinden des Kronprinzen des deutschen Reichs und von Preußen ist auch während des hiesigen Aufenthaltes ein fortwährend günstiges und hat Höchstderselbe seit einigen Tagen die Nachkur begonnen.

Darmstadt, 20. Dezember. In der heutigen konstituirenden Sitzung der zweiten Kammer wurden dem Großherzoge als Kandidaten für das Präsidium der Kammer die Deputirten Karl Johann Hoffmann, Metz, Kuhl, Scriba, George und Becker vorgeschlagen.

Koburg, 20. Dezember. Bei der Wahl eines Abgeordneten zum deutschen Reichstage an Stelle des verstorbenen Abgeordneten Brieglеb ist der Stadtrath Max Weber in Berlin mit 3056 von 3634 abgegebenen Stimmen gewählt worden.

Stuttgart, 20. Dezember. Die zweite Kammer hat ihre Sitzungen bis zum 3. Januar 1873 vertagt.

Karlsruhe, 20. Dezember. Ueber das Befinden der Großherzogin enthält die „Karlsr. Ztg." zwei Bulletins. Das erste von gestern Vormittag 9 Uhr lautet: Gestern Abend und in der Nacht sehr lebhaftes Fieber, welches heute früh noch anhält, der Ausschlag stark entwickelt, Komplikationen jedoch nicht vorhanden. Dem zweiten Bulletin von gestern Nachmittag 3 Uhr zufolge hat das Fieber in gleicher Höhe noch im Verlaufe des Tages angehalten.

Wien, 20. Dezember. Das Herrenhaus hat heute den Postvertrag mit Deutschland angenommen. — Kronprinz Rudolf hat sich heute nach Gödöllö begeben, wo von der kaiserlichen Familie das Weihnachtsfest gefeiert werden wird. — Der diesseitige Botschafter in Berlin, Graf Karolyi, ist hier eingetroffen.

Bern, 20. Dezember. Der Nationalrath hat in seiner heutigen Sitzung dem Antrage, daß der Bundesrath über die Wiederaufnahme der Bundesrevision Bericht erstatten solle, mit 103 gegen eine Stimme seine Zustimmung ertheilt. Das neue Eisenbahngesetz, welches die Ertheilung der Konzession zum Bau und Betrieb von Eisenbahnen der Kompetenz des Bundes überweist, wurde vom Nationalrathe mit 79 Stimmen angenommen.

Paris, 19. Dezemberg. Die 26 bonapartistischen Abgeordneten wurden von dem aus Chislehurst zurückgekehrten Rouher angewiesen, mit dem rechten Zentrum zu stimmen. (Priv.-Dep. d. Pos. Ztg.)

Paris, 20. Dezember. Nach einer Kundmachung des Finanzministeriums soll die Steuer auf Stücke der ausländischen Werthpapiere, welche an der Börse gehandelt und in Frankreich emittirt werden, nach den gleichen Grundsätzen wie die Stempel- und die Umschreibungssteuer bemessen werden, und wird folgeweise die zum Zwecke der Erhebung der beiden letzteren Steuern bereits festgestellte Anzahl der Stücke auch für die neue Steuer maßgebend sein. — Nach hier eingetroffenen Nachrichten haben die Baracken in den besetzten Departements unter dem fortdauernden Regen sehr gelitten und sind großentheils unwohnbar geworden, es dürfte demzufolge, wie auch „France" meldet, ein Theil der deutschen Truppen wieder bei den Einwohnern Quartier erhalten. Der Regen dauert hier mit erneuter Heftigkeit fort.

Madrid, 19. Dezember. Der Senat hat endgültig den Gesetzentwurf, betreffend die Dotation des Klerus angenommen. — Die Sitzungen der Cortes warden wegen theilweiser Veränderungen im Ministerium vertagt. Der bisherige Minister des Ackerbaues Echegaray übernimmt das Ministerium der Finanzen, Becerra das der öffentlichen Arbeiten und Mosquera das Ministerium der Kolonien.

London, 19. Dezember. Nach einem Telegramm, d. d. Konstantinopel vom gestrigen Tage, welches dem hiesigen Komite für Wahrung der Interessen von Besitzern ausländischer Bonds von dessen Agenten in Konstantinopel zugegangen ist, wird offiziel durch den türkischen Finanzminister die Nachricht von einer durch die türkische Regierung beabsichtigten Unifizirung der Staatsschuld für durchaus unbegründet erklärt. — Das Schwurgericht hat 5 Gasarbeiter, welche der Konspiration zum Zweck der Einschüchterung des Betriebsdirektors bei der Beckton-Gasgesellschaft angeklagt waren, zu einjährigem Gefängniß bei schwerer Arbeit verurtheilt.

Kopenhagen, 20. Dez. Die Sitzungen des Reichstages sind bis zum 6. Januar vertagt. Der Eisenbahnverkehr in Jütland und Fühnen ist wiederhergestellt, auch die fällige Post von Hamburg ist hier eingetroffen.

Bukarest, 19. Dez. Der Gesetzentwurf über den Anschluß der rumänischen an die russischen und ungarisch-österreichischen Eisenbahnen wurde heute in den Sektionen der Deputirtenkammer verhandelt. — Der Minister des Handels und der öffentlichen Arbeiten, Cretzulesco, hat einen außerordentlichen Kredit zur Bestreitung der Ausgaben für die wiener Weltausstellung nachgesucht.

Washington, 20. Dez. Der Präsident Grant hat einem Ausschusse desjenigen Theiles der Legislative von Louisiana, welcher sich von der Letzteren getrennt und einen besonderen legislativen Körper gebildet hatte, auf eine neuerlich an ihn gerichtete Vorstellung zu erkennen gegeben, daß er der Entscheidung des Kongresses, an welchen der Ausschuß sich zur weiteren Verfolgung der Angelegenheit zu wenden habe, nicht vorgreifen könne. — Die mehrfach verbreitete Nachricht, daß auf die bevorzugten Bonds der Erie-Eisenbahn keine Dividende bezahlt werden würde, wird als unbegründet bezeichnet.

Brief- und Zeitungsberichte.

Berlin, 20. Dezember.

— Gestern Abend traten die Mitglieder des preußischen Staatsministeriums in dem Hotel des Fürsten Bismarck zu einer vertraulichen Konferenz zusammen.

— Das Reichskanzleramt hat den Bundes-Regierungen neuerdings mitgetheilt, daß ähnliche Schwierigkeiten wie die, welche, nach einer vor beinahe Jahresfrist gemachten amtlichen Anzeige, der Uebersiedelung Deutscher nach Paris bis jetzt entgegenstehen, auch an anderen Orten Frankreichs, namentlich in Havre, stattfinden.

— Der deutsche Hülfsverein für die Nothleidenden der Ostsee hat den ärmsten Fischern im oldenburgischen Kreise (in Schleswig-Holstein) zur Wiederaufnahme ihres unterbrochenen Gewerbebetriebs die von dem dortigen Provinzialverein erbetene Summe von 2200 Thlr. telegraphisch anweisen lassen. An der Hand dieses Falles ist an sämmtliche Vereine das Ersuchen gerichtet, alle die erforderlichen Summen für die nothwendigen Bedürfnisse der Fischer zu beantragen, damit diesen sofort Abhilfe werde. In Betreff des Antheils an der allgemeinen Aufhülfe und desjenigen Theils, welcher den Staatsregierungen obliegt, sind mit diesen Verhandlungen eingeleitet und eine Reihe von Vorschlägen unterbreitet worden.

— Die „Germ." bestätigt, daß Feldprobst Namszanowski wegen Entfernung aus seinem Garnisonsort ohne Nachsuchung von Urlaub einen Verweis erhalten und der Disziplinarhof sich nur in Sachen der Pantaleonskirche inkompetent erklärt hat.

— Mit der von uns in Nr. 597 mitgetheilten Nachricht von einer Denunziation gegen den Erbprinzen von T. wegen Meineides scheint uns folgendes Inserat in Verbindung zu stehen, welches in münchener Blättern veröffentlicht wird:

„Im Auftrage der Vormundschaft über Se. Durchlaucht den Prinzen Franz von Thurn und Taxis aus Regensburg wird Jedermann gewarnt, mit dem genannten Prinzen Rechtsgeschäfte — welcher Art immer — abzuschließen. Derselbe ist zur Zeit noch minderjährig, und sind bereits Vorkehrungen getroffen, daß er auch nach seinem demnächstigen Eintritt in das Alter der Großjährigkeit unter Kuratel verbleibe. München, den 12. Dezember 1872. Advokat Dr. Henle.

— Das „Justiz-Ministerialblatt" meldet folgende Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden: Der Kreisgerichtsdirektor Nietzki in Rössel ist als Direktor an das Stadtgericht in Königsberg versetzt. Der Kreisgerichtsrath und Abtheilungs-Dirigent Amort in Löbau ist gestorben. Der Kreisrichter und Abtheilungs-Dirigent Meydam in Soran ist zum Kreisgerichtsrath ernannt. Die nachgesuchte Entlassung aus dem Justizdienste mit Pension ist ertheilt: dem Kreisgerichtsrath Schneidewind in Sangerhausen vom 1. April 1873 ab, dem Kreisgerichtsrath Freiherrn v. Korff in Oppeln vom 1. Februar 1873, sowie dem Kreisgerichtsrath Rhau in Krotoschin vom 1. März 1873 ab, dem Kreisrichter Dette in Mühlhausen (Departement Halberstadt) vom 1. Januar 1873 ab. Der Gerichtsassessor Dr. Jaeckel ist zum Kreisrichter bei dem Kreisgericht in Lublinitz, und der frühere Amtsgerichtsassessor v. Detten unter Beilegung des Titels „Amtsgerichtsassessor" zum Amtsrichter bei dem Amtsgericht in Freiburg ernannt. Dem Amtsgerichtsassessor Busch in Walsrode ist behufs seines Uebertritts zur Staatseisenbahnverwaltung die nachgesuchte Entlassung aus dem Justizdienste vom 1. Januar 1872 ab ertheilt. Dem Staatsanwalt Lange in Bielefeld ist die nachgesuchte Entlassung aus dem Justizdienste mit Pension vom 1. April 1873 ab ertheilt. Dem Rechtsanwalt und Notar Koch zu Landeck in Schlesien ist die Verlegung seines Wohnsitzes nach Habelschwerdt gestattet. Zu Assessoren sind ernannt: der Referendarius v. Quast im Bezirk des Kammergerichts, der Referendarius Ogilvie im Bezirk des ostpreußischen Tribunals zu Königsberg, der Referendarius Amort im Bezirk des Appellationsgerichts zu Marienwerder, der Referendarius Faber im Bezirk des Appellationsgerichts zu Wiesbaden und der Referendarius Dedolph im Bezirk des Appellationsgerichts zu Kassel.

Staats- und Volkswirthschaft.

Oesterreichische National-Bank.

Wochen-Ausweis vom 18. Dezember gegen 11. Dezember.

	Fl.		Fl.
Banknotenumlauf .	321,426,710.—	Abnahme	4,666,370.—
Metallschatz . . .	143,255,078.71	Abnahme	1,808,179.50
In Metall zahlbare Wechsel	4,776,238.16	Abnahme	19,010.54
Staatsnoten, welche der Bank gehören	2,159,126.—	Zunahme	349,287.—
Wechsel	162,216,693. 3	Abnahme	399,594.39
Lombard	28,577,300.—	Abnahme	60,700.—
Eingelöste Coupons	136,304.20	Zunahme	49,102. 9
Angekaufte Pfandbriefe	4,169,800.—	Zunahme	35,333.34

Wien, 19. Dezember. Der Halbjahrscoupon der österreichischen Nationalbankaktien wird mit 38 Fl. eingelöst werden, beträgt somit 5 Fl. mehr als im Vorjahre. Das Gesammterträgniß beläuft sich daher auf $10\frac{1}{2}$ pCt. — Die hier vorgekommenen 25 Insolvenzen sind von nur geringer Bedeutung und haben auf die Börse keinen Einfluß ausgeübt.

Wien, 20. Dezbr. Wochenausweis der gesammten Lombardischen Eisenbahn vom 2. bis zum 8. Dezember 1,283,104 Fl., gegen 1,228,738 Fl. der entsprechenden Woche des Vorjahres, mithin Wochenmehreinnahme 54,366 Fl. Bisherige Mehreinnahme vom 1. Januar 1872 ab 2,068,445 Fl.

Konstantinopel, 19. Dezember. Der Sultan hat die Einlösung der verfallenen Schatzbons angeordnet.

Newyork, 19. Dezember. Die von den Aktionären der Eriebahn an den Direktor der Gesellschaft Gould erhobenen Ansprüche haben nunmehr ihre Erledigung gefunden, indem Letzterer den ganzen Betrag von 10 Millionen Dollars, über dessen Verwendung die Geschäftsbücher einen Nachweis nicht ergaben, zurückerstattet hat.

Verantwortlicher Redakteur Dr. jur. Wasner in Posen.

Angekommene Fremde vom 21. Dezember.

KEILER'S HOTEL ZUM ENGLISCHEN HOF. Die Kaufl. Wolffsohn aus Neustadt b. Pinne. Sokolowski a. Wreschen. Sänger a. Inowraclaw. Philipsohn a. Schwiebus. Husch a. Bentschen. Feldmann a. Guben. Langsam a. Galizien. Friedländer a. Neutomischel. Christeller a. Kirchplatz. Der Gutsbes. Busse a. Zercotkuwka. Der Inspekt. Dreier aus Zerkow. Der Brauereiverw. a. Owerszjerse. Der Viehhändl. Klakow a. Goschterhaul.

TILSNER'S HOTEL GARNI. Lieutenant Graf a. Ostrowo, Baurath Scheiner a. Berlin, Baumstr. Callmer a. Danzig, Student Standke a. Leipzig, Kaufm. Berthold a. Liegnitz, Bankier Grünfeld a. Berlin, Techniker Schumann a. Sorau, Gutsbs. Kaiser a. Gurtin, Oberförster Holte a. Lissa, Inspektor Weber a. Bromberg, Konditor Kunze a. Münden.

MYLIUS' HOTEL DE DRESDE. Die Rittergbs. Krause a. Schinka, Bentier a. Gollenzin, Gromadzinski a. Gonsawe, Schemann u. Frau a. Gr. Slupia, Baarth a. Modrze, Gromadzinski u. Fr. a. Samter, Kaufl. Bachvalliky a. Berlin, Pfennig a. Züllichau, Ehrath a. Straßburg, Charles Dumont a. Paris, Voiturier a. London, H. Londres a. Brüssel, Inspektor Hagenar a. Koninko, Privatière Mlle. Lorenzan a. Zakrzewo, Rentier Kleinfeld a. Königsberg.

KRUG'S HOTEL. Handelsleute Gebr. Leziejewicz a. Neutomischel, Hirsekorn a. Neutomischel, Administr. Böhme a. Separowo, Landwirth Meider a. Schneidemühl, Kaufl. Vogt a. Marienwerber, Ernst a. Duisburg.

HOTEL DE BERLIN. Die Rittergutsbes. Hautz u. Frau a. Kolatka, Heikerodt u. Frau a. Plawce, Scharffenberg a. Kobelnik, Frau Kny a. Klieczewo, Krause a. Stenszewo, Hüttenbes. Falk a. Auerbachshütte, Kreisrichter Sypniewski a. Rogasen, Posthalter Kunau a. Wreschen, Apotheker Midhke u. Frau a. Schwersenz, Techniker Eggert a. Groß-Schloeffken, Rittergutsbes. Mittelstaedt a. Karlshoff, Gutsbes. Adam aus Schwersenz, die Kaufl. Donath aus Radenberg, Glowinska aus Obornik, Bauschwitz a. Landsberg, Lieut. Mittelstaedt a. Pleschen.

GRAND HOTEL DE FRANCE. Die Rittergutsbes. v. Treskow aus Owinsk, Frau v. Kurnatowska a. Owinsk, v. Wyganowski a. Polen, v. Domanski a. Polen, v. Treskow a. Biedrusko, v. Radonski a. Berlin, v. Kierski a. Pobörka, v. Sikorski a. Kosztowo, v. Raczynski a. Psarskie, Dr. Schumann u. Frau a. Wladyslawowo, Dr. Niegolewski a. Morownica, Frau v. Taczanowska a. Szyplowo, Kaufm. Bernhardt a. Warschau.

SCHWARZER ADLER. Rittmeister Schoenberg aus Lang-Goslin, Kaufmann Bibrowicz aus Grdzisko, Gutsbesitzer Raczynski aus Pokrzywnice, Lieutenant Klauß nebst Frau aus Sardinowo, Gutsbesitzer Hoffmeyer aus Schwersenz, Frau Gutsbesitzer von Sokolowska aus Niemierszytz, Frau Gutsbesitzer Swiniarska aus Budczyjewo, Ober-Inspektor Wittwer aus Gay.

HOTEL DE ROME (Julius Buckow.) Die Kaufl. Findling a. Königsberg, Salomon a. Gladbach, Klinner a. Breslau, Kunze a. Lissa, Auerbach a. Breslau, Oberamtmann Walz a. Gora, Rittergbs. Baron v. Winterfeld u. Fr. a. Przependowo, v. Mosczenski u. Sohn a. Wiatrowo, Lieut. u. Rittergbs. Bayer a. Golenczewo, Kommissionär Fischer a. Duschnik, Rentier Graf Popiel a. Krakau.

Neueste Depeschen.

Versailles, 21. Dezember. [Nationalversammlung.] Das ganze Budget wurde einstimmig angenommen, das linke Zentrum vertagte die Büreauneuwahl auf den 8. Januar k. J. Man glaubt, daß die Spaltung dieser Partei vermieden werde. Die Munizipalverwaltung von Nantes demissionirte in Folge der Absetzung des dortigen Mairs.

Brüssel, 21. Dezember. Die „Independance" erhielt aus Versailles folgende Nachricht: „die Subkommission zur Prüfung der der Exekutive beizulegenden Gewalten beschäftigte sich mit den dem Präsidenten Thiers zu machenden Zugeständnissen, beschloß zunächst die Berathung des Suspensionsveto für Thiers und die Herbeiführung einer Beschlußfassung der Nationalversammlung hierüber, und will sodann erst die Verhandlung über die Einrichtung einer zweiten Kammereinrichtung berathen. Die Subkommission tritt morgen zusammen.

Rom, 21. Dezember. Der König ist, der „Amtszeitung" zufolge, gestern an rheumatischem Fieber erkrankt. Der Charakter der Krankheit ist nicht besorgnißerregend, sie verlief während der Nacht ruhig.

Telegraphische Börsenberichte.

Köln, 20. Dezember, Nachmittags 1 Uhr. Getreidemarkt. Wetter: Trübe. Weizen fest, hiesiger loko 8, $12\frac{1}{2}$, fremder loko 8, 5, pr. März 8, 7, pr. Mai 8, $5\frac{1}{2}$. Roggen behauptet, loko 5, 15, pr. März 5, 10, pr. Mai 5, $12\frac{1}{2}$. Rüböl unverändert, loko $12\frac{3}{4}$, pr. Mai $12\frac{3}{10}$, pr. Oktober 13. Leinöl loko $12\frac{3}{10}$.

Breslau, 20. Dezember, Nachmittags. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100 pCt. pr. Dezember $18\frac{1}{12}$, pr. April-Mai $18\frac{5}{12}$. Weizen pr. Dezember 85. Roggen pr. Dezember 59, pr. April Mai $57\frac{1}{2}$. Rüböl loko $22\frac{2}{3}$, pr. Dezember 22, pr. April-Mai $23\frac{1}{6}$. Zink umsatzlos. — Wetter: Trübe.

Bremen, 20 Dezember. Petroleum großes Geschäft, Standard white loko 21 Mk. 30 Pf. bez.

Hamburg, 20. Dezember, Nachmittags. Getreidemarkt. Weizen und Roggen loko und auf Termine ruhig. Weizen pr. Dezember 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 170 B., $169\frac{1}{2}$ G., pr. Dezember-Januar 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 167 B., 166 G., pr. April-Mai 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 163 B., und G. Roggen pr. Dezember 1000 Kilo netto in Mk. Banko 111 B., $110\frac{1}{2}$ G., pr. Dezember-Januar 1000 Kilo netto in Mk. Banko 111 B., 110 G., pr. April-Mai 1000 Kilo netto in Mk. Banko 111 B. u. G. Hafer und Gerste ruhig. Rüböl behauptet, loko $24\frac{3}{4}$, pr. Mai $24\frac{3}{4}$. Spiritus still, pr. 100 Liter

100 pCt. pr. Dezember 15¾, pr. Dezember-Januar 15½, pr. April-Mai 15½ preußische Thaler. Kaffee fest, Umsatz 3000 Sack. Petroleum ruhig, Standard white loko 14¾ B., 14¾ G., pr. Dezember 14¾ G., pr. Januar-März 14½ G.

London, 20. Dezember. Getreidemarkt (Schlußbericht). Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 16,420, Gerste 21,740, Hafer 36,620 Quarters.

Der Markt schloß für sämmtliche Getreidearten fest, aber ruhig, Preise unverändert.

Liverpool, 20. Dezember, Nachmittags. Baumwolle (Schlußbericht). 12 000 Ballen Umsatz, davon für Spekulation und Export 3000 Ballen. Unverändert.

Middling Orleans 10 5/16, middling amerikanische 10 3/16, fair Dhollerah 7¼, middling fair Dhollerah 6¾, good middling Dhollerah 6¼, middling Dhollerah 5½, fair Bengal 5, fair Broach 7¼, New fair Domra 7½, good fair Domra 8, fair Madras 6⅝, fair Pernam 10⅜, fair Smyrna 8, fair Egyptian 10¾.

Manchester, 20. Dezember, Nachmittags. 12r Water Armitage 10, 12r Water Taylor 12, 20r Water Micholls 13½, 30r Water Gidlow 15¼, 30r Water Clayton 16, 40r Mule Mayoll 14½, 40r Medio Wilkinson 16, 36r Warpcops Qualität Rowland 15⅝, 40r Double Weston 17, 60r do. do. 19, Printers 16/16 34/50 8½ pfd. 138. Mäßiges Geschäft zu vollen Preisen.

Amsterdam, 20. Dezember, Nachmittags 4 Uhr 13 Minut. Getreide-Markt (Schlußbericht). Weizen geschäftslos. Roggen loko sehr ruhig, pr. März 202½, pr. Mai 204. Raps pr. Frühjahr 432, pr. Oktober 433 Fl. Rüböl loko, pr. Mai und pr. Herbst 1873 45. — Wetter: Kalt.

Antwerpen, 20. Dezbr., Nachmittags 4 Uhr 30 Minuten. Getreide-Markt (Schlußbericht). Weizen unverändert. Roggen ruhig, Odessa 19. Hafer stetig, inländischer 18. Gerste fest. Petroleum-Markt (Schlußbericht). Raffinirtes Type weiß, loko 52 bz. u. B., pr. Dezember 52 bz. u. B., pr. Januar-März und pr. Februar 53 B. Steigend.

Paris, 20. Dezember, Nachmittags. Produktenmarkt. Rüböl weichend, pr. Dezember 97, 75, pr. Januar-April 99, 00, pr. Mai-August 100, 50. Mehl behauptet, pr. Dezember 75, 00, pr. Januar-April 71, 75, pr. März-April 71, 50. Spiritus pr. Dezember 58, 50. — Wetter: Veränderlich.

Produkten-Börse.

Berlin, 20. Dezember. Wind: Ost. Barometer: 28³. Thermometer: 1° + Witterung: leichter Frost. — Die Kauflust für Roggen auf Termine war auch heute dem Angebot entschieden überlegen und es machte in Folge dessen auch nur wenig Schwierigkeiten, die etwas gesteigerten Forderungen durchzusetzen. Der Umsatz war zwar nicht sehr ausgedehnt, doch er hat einen größeren Umfang erlangt als in den letzten Tagen. Das Effektivgeschäft stockt vollständig. Gekündigt 1000 Ctr. Kündigungspreis 57¾ Thlr. p. 1000 Kilogr. — Roggenmehl fester, besonders beliebt war heute Frühjahrlieferung. Gekündigt 500 Ctr. Kündigungspreis 7 Thlr. 28 Sgr. p. 100 Kilogr. — Weizen in fester Haltung und den etwas erhöhten Forderungen für Termine mußte man sich fügen, wenn man kaufen wollte. Loko schwieriger Handel, Angebot überwiegend. Gekündigt 2000 Ctr. Kündigungspreis 84½ Thlr. p. 1000 Kilogr. — Hafer loko gut behauptet, Termine fester. Gekündigt 600 Ctr. Kündigungspreis 42¼ Thlr. p. 1000 Kilogr. — Rüböl unbelebt, Preise aber gut behauptet. Gekündigt 700 Ctr. Kündigungspreis 23 Thlr. p. 100 Kilogr. — Spiritus wenig verändert. Die gekündigten 140,000 Liter hat die Haussepartei heute aufnehmen müssen. Kündigungspreis 18 Thlr. 17. Sgr. p. 10,000 pCt.

Weizen loko per 1000 Kilgr. 72—90 Rt. nach Qual., ordin. weißb. poln. 82, feiner gelber 84¾ ab Bahn bz., per diesen Monat 84¾—½ bz., Dez.-Jan. 81¾ bz., April-Mai 81¾—82 bz, Mai-Juni 81⅞—½ bz. — Roggen loko per 1000 Kilgr. 55—60 Rt. nach Qual. gef., guter inl. 58—½ ab Bahn bz, per diesen Monat 57⅝ ⅞ bz., Dez.-Jan. 56⅝—⅞ bz., Januar-Febr. 56½ bz., Frühjahr 56—½ bz., Mai-Juni 55¾—⅞ bz., Juni-Juli 56¼ bz. — Gerste loko per 1000 Kilgr. 48—60 Rt. nach Qual. gef. — Hafer loko per 1000 Kil. 38—48 Rt. nach Qual. gef., westpr. 43—46, böhm. 40—45, pomm. 45—46⅝ ab Bahn bz., per diesen Monat 42½ Rt, Jan.-Febr. —, Frühjahr 45 bz, Mai-Juni 45½—⅝ bz. — Erbsen pr. 1000 Kilgr. Kochwaare 49—56 Rt. nach Qual., Futterwaare 44—48 Rt. nach Qual. — Raps per 1000 Kilgr. — Rt. — Rübsen per 1000 Kilogr. — Rt. — Leinöl loko 100 Kilgr. ohne Faß 25 Rt. — Rüböl loko pr. 100 Kilogr. ohne Faß 23¼ Rt., per diesen Monat 23¼ Rt., Dez.-Jan. do., Jan.-Febr. do., April-Mai 24 bz., Mai-Juni 24 1/12 Rt. — Petroleum raffin. (Standard white) per 100 Kilgr. loko mit Faß 15½ Rt, per diesen Monat 14 1/12 Rt bz., Dez.-Jan. 15—1/24—15 bz., Jan.-Febr. do., Febr.-März 14 13/24 bz. — Spiritus pr. 100 Liter à 100% = 10,000% loko ohne Faß 18 Rt. 6—7 Sgr. bz., per diesen Monat —, loko mit Faß —, per diesen Monat 18 Rt. 17—14 Sgr. bz., Dez.-Jan 18 Rt. 8—6—7 Sgr. bz., Jan.-Febr. —, April-Mai 18 Rt. 19—18—19 Sgr. bz., Mai-Juni 18 Rt. 18—21—20—21 Sgr. bz., Juni-Juli 19 Rt. 29 Sgr. bz. — Mehl. Weizenmehl Nr. 0 11⅝—11¼ Rt., Nr. 0 u. 1 11—10½ Rt., Roggenmehl Nr. 0 8¾—8 Rt., Nr. 0 u. 1 7⅝—7 1/12 Rt. per 100 Kilogr. Brtt. unversteuert inkl. Sack. — Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 Kilgr. Brutto unverst. inkl. Sack, per diesen Monat 7 Rt. 28 Sgr. bz., Dez.-Jan. Jan.-Febr. 7 Rt. 29 Sgr. bz., Febr.-März 8 Rt. 1½ Sgr. bz., April-Mai 8 Rt. 2—2½ Sgr. bz., Mai-Juni do. (B. H. Z.)

Stettin, 20. Dezbr. An der Börse [Amtlicher Bericht.] Wetter: trübe. — 3° R., Morgens — 5° R. Barometer 28. 3. Wind: SO. — Weizen etwas fester, p. 2000 Pfd. loko gelber geringer 50—60 Rt., besserer 61—71 Rt., feiner 72—81 Rt., pr. Dez. 82½—82 bz., Frühjahr 82—82½—¼ bz., Mai-Juni 82 bz. — Roggen etwas fester, p. 2000 Pfd. loko 50—54½ Rt., feiner 56 Rt. bz., pr. Dez. 54 bz., Jan.-Febr. 54½ bz., Frühjahr 55⅝, ½, ¾ bz., Mai-Juni 55½, ⅝ bz. — Gerste still, p. 2000 Pfd. loko 50—54 Rt. — Hafer wenig verändert, p. 2000 Pfd. loko 36—43 Rt., pro Frühjahr 45½ bz. — Erbsen, p. 2000 Pfd. loko 42—46 Rt., Frühjahr Futter- 49½ bz. — Winterrübsen p. 2000 Pfd. pr. Sept.-Okt. 104½ bz. — Rüböl nahe Termine niedriger, spätere fester, p. 200 Pfd loko 23 Rt. B., pr. Dezbr. 22½, ¼ bz., Dezbr.-Januar 22½ B., April-Mai 23¾ bz, B. u. G., Sept.-Okt. 24 G. u. B — Spiritus matt, p. 100 Liter a 100 % loko ohne Faß 17⅝ Rt. bz., pr. Dezbr. 17⅝, 19/24 bz., Dez.-Jan. 17 19/24, ¾ bz., Frühjahr 18½ bz u. B. — Angemeldet: 3000 Ctr. Roggen, 600 Ctr. Rüböl, 60,000 Liter Spiritus. — Regulirungspreis für Kündigungen: Weizen 82½ Rt., Roggen 54 Rt., Rüböl 22½ Rt., Spiritus 17⅝ Rt. — Petroleum unverändert, loko 7½ Rt. bz. u. B., Regulirungspreis 7½ Rt. Dezbr. 7½ bz u. B, Dez.-Jan. 7¼ B., Jan. 7½ bz, Jan.-Febr. u. Febr.-März 7¼ B. (Ostj.-Ztg.)

Meteorologische Beobachtungen zu Posen.

Datum.	Stunde.	Barometer 233' über der Ostsee.	Therm.	Wind.	Wolkenform.
20. Dezbr.	Nachm. 2	27' 11''' 17	— 5°6	OSO 2-3	trübe. St.
20. "	Abnds. 10	27' 11''' 54	— 4°9	OSO 2	bedeckt. St., Ni.
21. "	Morgs. 6	28' 0''' 17	— 5°0	OSO 2	trübe. St.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 19. Dezember 12 Uhr Mittags 1,0 Meter.
" " 20. " " " " 0,66 "
Eisstand.

Breslau, 20. Dezember.

Freiburger 127½. do. neue —. Oberschlesische 222. Rechte Oder-Ufer-St.-A. 128¾. do. do. Prioritäten 126½. Lombarden 114¾. Italiener 67. Silberrente 64. Rumänier 43¾. Bresl. Diskontobank 132½. do. neue 124. do. Wechslerbank 138. Schlesische Bankverein 167¾. Schlesische Centralbahn 100. Hahn Effektenbank 127½. Kreditaktien 203½. Oberschles. Eisenbahnbed. 154. Laurahütte 226½. Oesterreich. Banknoten 91½ Russische Banknoten 82. Bresl. Maklerbank —. do. Makler-B.-Bank —. Berl. Wechslerbank —. do. Provinz.-Wechslerbank —. do. Prod.- und Handelsbank —. Ostd. Produktenbank —. Ostd. Bank —. Bresl. Provinz.-Wechslerbank 114.

Telegraphische Korrespondenz für Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 20. Dezember, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Fest. Dresdner Bank 106½, Rjäshsk-Wjäsma Eisenbahn 86¾ — Nach Schluß der Börse: Kreditaktien 354½, Franzosen 355, Lombarden 201, Silberrente 64⅜. Schluß günstig.

[Schlußkurse.] Lombarden 199½. Nordwestbahn 228. Kreditaktien 353¾. Türken 51½. Silberrente 64½. 1860er Loose 93½. 1864er Loose 160. Ungarische Anleihe 75½. Ungarische Loose 108½. Bundesanleihe 100½. Amerikaner de 1882 95¾. Franzosen alte 354½. Franzosen neue —. Berliner Bankverein 158½. Frankf. Bankverein 161. Frankfurter Wechslerbank 108. Centralbank 111¾. Newyorker 6proz. Anleihe 94.

Frankfurt a. M., 20. Dezember, Abends. [Effekten-Sozietät.] Amerikaner 95¾, Kreditaktien 354, 1860er Loose 94, Franzosen 354½, Galizier 241½, Lombarden 199¾. Silberrente 64½, Elisabethbahn 261½, deutsch-österr. Bank 126. Darmstädter Bankaktien 532, österreich. Bankaktien 1026, Hahn'sche Effektenbank 129¾. Sehr fest.

Wien, 20. Dezember. (Schlußkurse.) Mährisch-schlesische Centralbahn 139, 00.

Silberrente 70, 20. Bankaktien 960, 00. Kreditaktien 331, 75. Franzosen 331, 00. Galizier 228, 50. Nordwestbahn 211, 50. London 109, 70. Paris 42, 85. Frankfurt 92, 80. Böhmische Westbahn 237, 00. Kreditloose 188, 50. 1860r Loose 102, 20. Lomb. Eisenbahn 188, 00. 1864r Loose 142 20. Unionbank 265, 50. Austro-türkische 306, 00. Napoleons 8, 75½. Elisabethbahn 145, 00.

London, 20. Dezember, Nachmittags 4 Uhr. Fest.

Konsols 91 13/16. Italien. 5proz. Rente 66⅝. Lombarden 17 3/16. Türkische Anleihe de 1865 54 3/16. 6prozentige Türken de 1869 64 3/16. 6proz. Vereinigte St. pr. 1882 91.

Wechselnotirungen: Berlin 6, 25⅜. Hamburg 3 Monat 20, 59. Frankfurt a. M. 119¾. Wien 11 Fl. 25 Kr. Paris 25, 95. Petersburg 31½

Paris, 19 Dezember, Nachmittags 1½ Uhr 40 Minuten. 3proz. Rente 53, 32½, Anleihe de 1871 84, 80, neueste Anleihe de 1872 86, 85, italien. Rente 67. 95, Franzosen 777, 50, Lombarden 430, 00.

Paris, 19. Dezember, Nachmittags 1 Uhr 50 Minuten. 3proz. Rente 53, 35, Anleihe de 1871 84, 50, neueste Anleihe de 1872 86, 85, italienische Rente 67, 90, Franzosen weichend, 772, 50, ital. Tabaksaktien 865, 00, Lombarden 427, 50, Türken 55, 30. Fest.

Paris. 20. Dezember, Nachmitt. 3 Uhr. Fest.

(Schlußkurse.) 3prozentige Rente 53, 55. Anleihe de 1871 84, 75. Anleihe de 1872 87, 10. Anleihe Morgan —, —. Italienische 5proz. Rente 67, 90. do. Tabaks-Obligationen 855, 00. Franzosen (gest.) 781, 25. do. neue —, —. Oesterr. Nordwestbahn 505, 00. Lombardische Eisenbahn-Aktien 437, 50. do. Prioritäten 258, 00. Türken de 1865 55, 45. do. de 1869 327, 00. Türkenloose 181, 00. Goldagio —.

Newyork, 19. Dezember, Abends 6 Uhr. (Schlußkurse.) Höchste Notirungen des Goldagios 11⅝, niedrigste 11⅜. Wechsel auf London in Gold 109½. Goldagio 11⅜. 5/20 Bonds de 1885 113. do. neue 111. Bonds de 1865 116⅛ Erie-Bahn 57. Illinois 123½. Baumwolle 20½ Mehl 7 D. 15 C. Raffinirtes Petroleum in Newyork 27½. do. do. Philadelphia 26¾. Havannahzucker Nr. 12 9¾.

Fracht für Getreide pr. Dampfer nach Liverpool (pr. Bushel) 8.

Fonds- u. Aktienbörse.

Berlin, den 20. Dezember. 1872.

Berlin, 20. Dezember. Die Börse war fest; die gestrige Rede des Herrn Bankpräsidenten hatte einen günstigen Eindruck gemacht. Spekulationspapiere höher bei mäßigem Geschäft; Lombarden stark steigend, andere österreichische Nebenbahnen, besonders Nordwestbahn, fest und ziemlich belebt. Fonds fest, aber still. Banken höher, aber ohne Leben. Berliner Handel, Darmstädter, Diskonto, Zentralbank für Industrie, Genossensch., Depositenbk., Vereinsbank Quistorp, Provinzial-Diskonto in gutem Verkehr. Schwere inländische Eisenbahnen fest; Rheinisch-Westfälische höher; von leichten Rhein-Nahe belebt und steigend, Rumänen desgleichen. Prioritäten fest, 4½- und 5proz. in gutem Verkehr und sehr gesucht.

Für Prämien war heute so große Kauflust, daß dieselbe gar nicht befriedigt werden konnte.

Deutsche Fonds.

Nordd. Bundesanl.	5	— —
Konsolidirte Anl.	4½	102¾ bz
Freiwillige Anleihe	4½	101½ G
Staats-Anleihe	4½	101 bz
do. do.	4	94½ bz
Staatsschuldscheine	3½	90 bz G
Präm.St.Anl.1855	3½	123½ bz
Kurh. 40 Thlr. Obl.	—	68 G
Kur.u. Neum.Schld	3½	88 G
Oderdeichbau-Obl.	4½	98½ bz
Berl. Stadt-Obl.	5	104 B
do. do.	4½	100 bz
do. do.	3½	81 bz
Berl. Börsen-Obl.	5	101½ G
Pfandbriefe.		
Berliner	4½	98½ bz G
do.	5	104 bz
Kur. u. Neum.	3½	82½ B
do. do.	4	89¾ G
do. neue	4½	101 bz
Ostpreußische	3½	83¾ B
do. do.	4	89½ G
do. do.	4½	98¾ bz
do. do.	5	— —
Pommersche	3½	80½ bz G
do. neue	4	90 G
Posensche neue	4	88¾ bz
Schlesische	3½	— —
Westpreußische	3½	79½ bz
do. do.	4	88½ bz
do. neue	4	88½ bz
do. do.	4½	98 bz
Rentenbriefe.		
Kur- u. Neum.	4	95 bz
Pommersche	4	93¾ G
Posensche	4	91⅞ bz
Preußische	4	93½ bz
Rhein-Westf.	4	97 B
Sächsische	4	94¾ bz
Schlesische	4	93¾ bz
Preuß. Hyp.-Cert.	4½	100 G
Pr. Hyp.-Pfandbr.	4½	100 G
Pr.Bod.Krd.Hp.Br	5	101½ bz
Pomm.Hyp.Pr.Br.	5	100 bz B
Meininger Loose.		4½ B
Mein.Hyp.Pfd.Br.	4	91½ bz
Hamb.50Thlr.Loose	3	49 B
Oldenb.40Thl.Loose	3	37 B
Bad. St. Anl. v. 66.	4½	— —
NeueBad.35fl.Loos.	—	38 G
Bad. Eis.-Pr.-Anl.	4	108½ B
Bair. Pr.-Anleihe	4	111 bz
Braunschw. Präm.-Anl. à 20 Thlr.	—	23¾ bz
Dessauer Präm.-A.	3½	105 bz
Lübecker do.	3½	50¾ bz
Mecklenb. Schuldv.	3½	81½ bz
Sächsische Anleihe	5	— —
Köln-M.Pr.A.-Sch	3½	92¾ bz

Ausländische Fonds.

Amer. Anl. 1881	6	99½ bz
do. do. 1882	6	96½ G
do. do. 1885	6	97¾ bz
Newyork.Stadtanl.	7	92 B
do. Goldanleihe	6	94 bz G
Finn. 10Thlr.Loose	—	9½ bz
Italienische Anleihe	5	65½-4¾-65 bz G
Ital. Tabaks-Obl.	6	92½ bz G
do. Tab.-Akt.70%	6	691-689 bz
Oester. Pap.-Rente	4½	60¾ bz
do. Silberrente	4½	63¾et-64½ bz G
Oestr.250fl.Pr.Obl	4	93½ bz
do. 100fl. Kred.-L.	—	119½ bz G
do. Loose (1860)	5	93¾ bz
do. Pr.-Sch. 1864	—	91 bz G
do. Bodenkr.-G.	5	— —
Poln. Schatz-Obl.	4	gr. 74½ bz kl.
do. Cert. A. 300 fl.	5	94G[73¾etbzG
do. Pfdbr. in S. R.	4	75¾ G 5% 76
do. Part. O. 500 fl.	4	102 G [B
do. Liqu.-Pfandbr	4	64½ bz
Raab-Grazer Loose	4	81⅜ bz G
Französ. Rente	5	83et-½et-⅜ bz
Bukar.20Frcs.Loose	—	— —
Rumän. Anleihe	8	97½bzGkl. 97½bz
Rumän. Eisenbahn	5	44½ bz G [B
Russ. Bodenkred. Pf.	5	89¾ bz G
do. Nikolai-Oblig.	4	75½ G
Russ. engl. Anl. v. 62	5	90⅞ bz
" " " v. 70	5	92½ etw bz
" " " v. 71	5	90⅞ bz
Neue russ. engl. Anl.	3	64 bz G
do. 5. Stiegl. Anl.	5	76 G
do. 6. " "	5	89½ bz B
Präm. Anleihe de 64	5	128⅝ bz
" " de 66	5	125⅞ bz
Türk. Anleihe 1865	5	51¾ bz
Türk. Anleihe 1869	6	63 bz G
do. Eisenb. Loose	3	175 bz B
Ungarische Loose	—	62½ B

Bank- und Kredit-Aktien und Antheilscheine.

Anh. Landes-Bk.	4	143 bzG j. 131½
Bk. f. Sprit (Wrede)	5	80 etwbz B[G
Barmer Bankverein	5	121½ bz
Berg. Märk. Bank	4	107 bz G
Berliner Bank	4	122 G
do. Bankverein	5	160 bz G
Berl. Kass.-Verein	4	295 bz
Berl. Handels-Ges.	4	155 bz G
B. Wechslerb. 60%	5	63¾ bz B
Bresl. Diskontobk.	4	130 bzG j. 124
Bankf.Ldw.Kwilecki	5	94¾ bz [bz B
Braunschw. Bank	4	126½ bz B
Bremer Bank	4	117 G
Centralb. f.Hd.u.J.	5	112 bz G
Coburg. Kredit-Bk.	4	109 bz G
Danziger Priv.-Bk.	4	117 bz B
Darmstädter Kred.	4	214½ bz
Darmst. Zettel-Bk.	4	116½ bz G
Dessauer Kreditbk.	—	14⅜ G
Berl. Depositenbank	5	86½ bz B
Dtsch.Unionsb.50%	4	108 bz
Disk. Kommand.	4	328⅜ bz G
Genfer Kreditbank	—	6½ G
Geraer Bank	4	155⅞ bz
Gwb. H. Schuster	4	142 bz G
Gothaer Priv.-Bk.	4	122 B
Hannoversche Bank	4	111½ bz
Königsb. Ver.-Bk.	4	105 B
Leipziger Kreditbk.	4	185¾ bz G
Luxemburger Bank	4	149½ bz
Magdeb. Privatbk.	4	107 B
Meininger Kreditbk.	4	159¾ bz j. 152¾
Moldau Landesbk.	4	70 G [bz
Norddeutsche Bank	4	183½ G
Ostdeutsche Bank	4	107 bz B
do. Produktenbank	4	89½ bz
Oestr. Kreditbank	5	202⅜-2-2¾ bz
Pomm. Ritterbank	4	113 B
Posener Prov.-Bk.	4	113 B
do.Pr.Wechsl.Disk.	5	99½ bz
Preuß.Kredit-Anst.	4	147 bz G
Preuß. Bank-Anth.	4½	225 bz G
Prß. Ctr.-Bd. 40%	5	129 bz
Rostocker Bank	4	122½ B
Sächsische Bank	4	181 bz G
Schles. Bankverein	4	168 bz G
Tellus	—	113¾ bz G
Thüringer Bank	4	134 bz G
Weimar. Bank	4	119 bz G
Prß.Hyp.Vers.25%	4	120 B

In- und ausländische Prioritäts-Obligationen.

Aachen-Mastricht	4½	88½ G
do. II. Em.	5	— —
do. III. Em.	5	96 G
Bergisch-Märkische	4½	99½ G
do. II. Ser. (conv.)	4½	97¾ G
III. Ser. 3½ v. St. g.	3½	82 bz
do. Lit. B.	3½	82 bz
do. IV. Ser.	4½	97⅝ bz G
do. V. Ser.	4½	97⅝ bz G
do. VI. Ser.	4½	97⅝ bz G
do. Düsseld.-Elbf.	4	87½ G
do. II. Em.	4½	— —
do. (Dortm.-Soest)	4	93 G
do. II. Ser.	4½	97 B
do. (Nordbahn)	5	102 G
Berlin-Anhalt	4	93 etw bz
do. do.	4½	98 G
do. Lit. B.	4½	98 G
Berlin-Görlitzer	5	100¾ bz G
Berlin-Hamburg	4	90½ G
do. II. Em.	4	90½ G
Berl. Potsd. Mgd. Lit. A. u. B.	4	89 bz G
do. Lit. C.	4	88½ bz G
Berl.-Stett.II.Em.	4	88⅜ bz
do. III. Em.	4	88⅜ bz
B.S.IV. S.v.St.g.	4½	100 bz G
do. VI. Ser. do.	4	88½ bz
Bresl.-Schw.-Fr.	4½	97 bz G
Köln-Krefeld	4½	— —
Köln-Mind. I. Em.	4½	99 B
do. II. Em.	5	103 B
do. do.	4	88½ G
do. III. Em.	4	88½ G
Köln-Mind. do.	4½	97⅝ etw bz
do. IV. u. V. Em.	4	88⅜ bz
Halle-Sorau-Gub.	5	99⅞ bz
Märkisch-Posener	5	101 G
Magdeb.-Halberst.	4½	97¾ G
do. do. 1865	4½	97¾ G
do. do.	5	100⅞ bz
do. Wittenb.	3	69 G
Niederschl.-Märk.	4	92 B
do.II. S.à62½thlr.	4	90½ B
do. c. I. u. II. Ser.	4	92 B
do. con. III. Ser.	4	89 B
do. IV. Ser.	4½	100 bz G
Niederschl. Zweigb.	5	— —
Obersch. Lit.A.C.D.	4	89 B
do. Lit B. E.	3½	80½ G
do. Lit. F. G. H.	4½	97¾ G
do. Em. v. 1869	5	101½ bz G
Brieg-Neisse	4½	96 G
Kosel-Oderberg	4	— —
do. III. Em.	4½	— —
Oestr.-Franz. St.	3	288 bz
Oestr. südl. St. (Lb.)	3	247½ bz B
do. Lomb. Bons	6	97½ B
do. do. fällig 1875	6	97 bz
do. do. fällig 1876	6	97 bz
do. do. fäll. 1877/8	6	99 B-100 G
Ostpreuß. Südbahn	5	101⅛ bz
R. Oder-Uferb. I.	5	101 G
Rhein. Pr. Oblig.	4	— —
do. v. Staate gar.	3½	— —
do.III.v. 1858u.60	4½	97⅝ G
do. 1862,1864, 65	4½	97⅝ G
Rhein Nahe v. S. g.	4½	101 B
do. II. Em.	4½	101 B
Schleswig	4½	96 G
Stargard Posen	4	— —
do. II. Em.	4½	— —
do. III. Em.	4½	— —
Thüringer I. Ser.	4	— —
do. II. Ser.	4½	— —
do. III. Ser.	4	— —
do. IV. V. Ser.	4½	97⅝ bz G
Galiz. Karl-Ludwb.	5	90¾ bz G
Lemberg Czernowitz	5	66 bz G
do. II. Em.	5	75½ bz
do. III. Em.	5	66½ bz
Rybinsk Bologoyer	5	79½ etw bz G
Kaschau Oderberg	5	83⅝ bz G
Mähr.Schles.Zetrb.	5	80 bz
Ungar. Ostbahn	5	68⅜ etw bz G
do. Nordostbahn	5	75½ bz
Oest. Nordwestbahn	5	89⅞ bz B
Ostrau Friedland	5	85½ G
Prag Dux	5	83⅞ G
Czarkow-Azow	5	92¼ G
Jelez-Woron.	5	88½ bz G
Kozlow-Woron.	5	94½ bz G
Kursk-Charkow	5	92¾ bz
Kursk-Kiew	5	93⅜ G kl. 93⅜
Mosko-Rjäsan	5	97½ G [etbzG
Rjäsan-Kozlow	5	94¾ bz G
Schuja-Jvanow	5	92½ bz G
Warschau-Terespol	5	91 G
kleine	5	91 G
Warschau-Wiener	5	94½ bz
kleine	5	94¾ B

Eisenbahn-Aktien und Stamm-Prioritäten.

Aachen-Mastricht	4	44 bz B
Altona-Kieler	5	118 bz
Amsterdm. Rotterd.	4	101½ bz
Bergisch Märkische	4	131½-32½-1¾ bzG
Berlin-Anhalt	4	221 etw bz G
Berlin-Görlitz	4	105⅞ bz
do. Stammpr.	5	105⅛ bz G
Balt. russ. (gar.)	3	53 B
Brest-Kiew	5	74½ etw bz
Breslau-Warsch.St	5	66⅞ bz
Berlin-Hamburg	4	230 bz B
Berl. Potsd.-Magd.	4	154 etw bz G
Berlin-Stettin	4	183 bz B
Böhm. Westbahn	5	106½ bz
Brest-Grajewo	5	35½ bz
Bresl. Schw. Frb.	4	128 bz G n.112
Köln-Minden	4	167½-6-8½bzB(bz
do. Lit. B.	5	111½ bz
Crefeld Kr. Kempen	5	80 G
Galiz.Carl-Ludwig	5	104½-104-4½ bz
Halle Sorau Gub.	4	60¾ bz G
do. Stammpr.	5	80½ bz G
Hannov. Altenbecker	5	73½ bzGII.75bz
Löbau-Zittau	3½	83½ B
Lüttich-Limburg	4	28⅞ bz B
Ludwigshaf.-Bexb.	4	199¼ bz
Kronprinz Rudolph	5	78 bz G
Märkisch-Posen	4	50 bz G
do. Prior.-St.	5	78 bz G
Magdeb. Halberst.	4	134½ bz
do. Stammpr. B.	3½	80¾ bz G
Magdeb. Leipzig	4a	274½ bz
do. do. Lit. B.	4	98½ bz
Mainz-Ludwigsh.	4	177½ bz G
Münster-Hammer	4	95 G
Niederschl. Märk.	4	95½ B
Niederschl. Zweigb.	4	109½ bz
Nordh. Erf. gar.	4	76½ bz
do. Stammpr.	5	63½ bz G
Oberhess. v. St. gar.	3½	vll. 75½ bz
Oberschl.Lit.A.u.C.	3½	221¾ bz
do. Litt. B.	3½	202 bz
Oest. Frnz.Staatsb.	5	201½-2-3-2¾ bz
Oest. Südb. (Lomb)	5	114½-14-14½ bz
Ostpreuß. Südbahn	4	39⅞ bz
do. Stammpr.	5	65 bz
Rechte Oderuferb.	5	128½ bz
do. do. St.Pr.	5	126 bz G
Reichenberg-Pard.	4½	76⅜ bz G
Rheinische	4	167½-68¾-½ bz
St.P.Lit.B.v.St.g.	4	92 bz
Rhein-Nahebahn	4	41 bz B
Russ.Eisenb.v.St.g.	5	93½ bz
Stargard-Posen	4½	100 etw bz B
Schweizer Westb.	4	48⅜ bz G
do. Union	4	24¾ bz
Thüringer	4	150 etw bz G
do. B. gar.	4	84½ bz
Warschau-Bromb.	4	— —
Warschau-Wiener	5	89⅞ bz B

Gold-, Silber- und Papier-Geld.

Friedrichsd'or	—	113 5/12 G
Goldkronen	—	9. 7½ B
Louisd'or	—	110¾ G
Sovereigns	—	6. 22¾ bz
Napoleonsd'or	—	5. 10⅞ bz
Imp. p. Zpfd.	—	464 G
Dollars	—	1. 11½ bz
Fremde Noten	—	99¾ bz
do. (einl. in Leipz.)	—	99⅞ G
Oesterr. Banknoten	—	91⅝ bz
Russische do.	—	82 bz

Wechsel-Kurse vom 20. Dez.

Bankdiskont	5	
Amstrd. 250fl. 10 T.	5	139⅞ bz
do. 2 M.	5	138⅞ bz
Hamb. 300 Mk. 8 T.	5	148½ bz
do. 2 M.	4	147½ G
London 1 Lstr. 3 M.	6	6. 20½ bz
Paris 300 Fr. 10 T.	5	79½ G
do. 300 Fr. 2 M.	4	— —
Wien 150 fl. 8 T.	6	91⅝ bz
do. do. 2 M.	6	90⅝ bz
Augsb. 100 fl. 2 M.	4½	56. 14 G
Frankf. 100fl. 2 M.	4	— —
Leipzig100Thlr.8T.	4½	99¾ G
do do. 2 M.	4½	— —
Petersb. 100R. 3M.	6	89½ G
Warschau 90 R. 8 T.	6	81⅝ G
Brem.100Thlr. 8T.	3	— —

Industrie-Papiere.

Aachen-Münchener Feuerverf.-Ges.	—	2275 B
Berl. F.-Vers.-Ges.	—	340 B
Köln. F.-Vers.-Ges.	—	1890 B
Magdeb. " " "	—	949 B
Stet.Nat. F.-V.-G.	—	125 B
Berl. Lebensv.-Ges.	—	603 G
Concordia in Cöln		568 B
Magdeb. " "	—	103 B
Berl. Hagelversich.	—	152 B
Magd. Hag.V.-Ges.	—	80 B
Thuring. Feuer, Leb. u. Transp. Vers.	—	90½ G
Berl. Papier-Fabr.	—	98 bz G
Berlin. Aquarium.	—	102½ G
Berl. Zentral-Heiz.	—	141 bz B
Berl. Zichorienfabr.	—	126½ bz G
Berl. Brauer. Tivoli	—	118 bz G
Brauerei Moabit	-	93 bz
Berl. Bockbrauerei	-	102 bz G
Brauer. Patzenhofer	—	120 B
Brauerei (Wiesner.)	—	76 G
Masch.-Fab. (Lincke)	—	90 B j. 90B
Fabrik Schering	—	128½ bz
Egells Masch.-Fabr.	—	68 bz
Elb. Eisenb.-Bedarf	—	101½ bz G
Fonrob. Gutta-P.	—	86½ bz G
Freund Masch-Fabr.	—	110½ bz
Hannov Maschinenfabrik (Egestorf)	—	109 bz G
Kön.- u. Laurahütte	—	228½ bz G
Nordd. Papierfabr.	-	94 B
Stobwas. Lamp.-F.	—	95 bz G
Vulc. Königsberger Masch.-Gesellsch.	—	107 B
Schl Lein. (Kramsta)	—	102¾ bz
Bergb. (Redenhütte)	—	115⅜ bz G
Brl. Baugs. Pleßner	—	147 fbz G

Druck und Verlag von W. Decker & Co. (E. Röstel) in Posen